

Jetzt wird's bunt!

Wildblumen-Blühstreifen anlegen (Mai-Juni)

Es ist gar nicht schwierig den eigenen Garten etwas schmetterlingsfreundlicher zu machen! Eine ganz einfache Möglichkeit ist, ein Stück Rasen durch einen Blühstreifen aus Wildblumen zu ersetzen. Viel Spaß!!

Material:

- Heimische Wildblumensaat (möglichst ohne Klee; die könnt ihr entweder kaufen oder die Samen von nicht unter Naturschutz stehenden Wildblumen aus eurer Umgebung selbst sammeln)
- Spaten, Schaufel, Rechen
- Sand/Kiesgemisch

Anleitung:

1. Zuerst müsst ihr eine Fläche in eurem Garten auswählen, wo ihr den Blühstreifen für die Schmetterlinge pflanzen wollt. Denkt dabei daran, dass die Schmetterlinge und die meisten Wildblumen sich an sonnigen Orten am wohlsten fühlen.
2. Wenn ihr eine Fläche ausgewählt habt, muss diese vorbereitet werden. Stecht dazu mit dem Spaten oder der Schaufel den Rasen 5 bis 10 cm tief aus und entfernt diesen.
3. Nun muss der Boden gut aufgelockert und möglichst viele Wurzeln entfernt werden. Der Rechen kann helfen größere Bodenbrocken zu feinen Krümeln zu zerkleinern.
4. Die Wildblumen mögen mageren Boden. Wenn euer Boden nicht schon nährstoffarm ist, wird jetzt eine Lage Sand/Kiesgemisch aufgetragen und mit dem vorhandenen Boden vermischt.

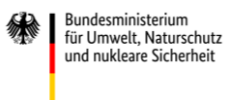


Vor der Aussaat den Boden ungefähr eine Woche ruhen lassen.

5. Jetzt (am besten Mai-Juni) kann gesät werden und mit etwas Geduld zeigen sich bald die ersten Pflänzchen. Die Wildblumen wachsen wie von allein und brauchen nur bei großer Trockenheit etwas Wasser.

Fertig!

Gefördert durch:



Ein Projekt von:



Stadt Leipzig

